



Facts & Figures 2018

Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung¹ und ist in 174 Ländern vertreten. Knapp 480'000 Coaches und mehr als 1.1 Mio. Freiwillige sorgen dafür, dass sich die rund 6 Mio. Athletinnen und Athleten in über 30 Sportarten entwickeln und zu gemeinsamen Wettkämpfen treffen können.

Vision

Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Mission

Special Olympics hilft Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Damit wird das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und der Mut Neues zu wagen gefördert. Anlässe von Special Olympics ermöglichen gemeinsame Erlebnisse mit anderen Athleten, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Geschichte

1968 wird Special Olympics in den USA von Eunice Kennedy-Shriver († 2009), einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, gegründet.

1988 erfolgt die offizielle Anerkennung von Special Olympics durch das Internationale Olympische Komitee (IOC). Im Abkommen wird das weltweite Nutzungsrecht des Begriffs „Olympics“ festgehalten.

1989 beginnt die Geschichte von Special Olympics in der Schweiz. Der Schweizer Verband für Behindertensport (heute Plussport) beantragt bei Special Olympics International die Akkreditierung von Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmern an internationalen Wettkämpfen.

1991 ist erstmals eine Schweizer Delegation an internationalen Sommerspielen vertreten.

1995 wird die Stiftung Special Olympics Switzerland (SOSWI) mit Hilfe von Plussport, einer Elternvereinigung und einigen engagierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Sport gegründet.

2010 werden die Statuten tiefgreifend angepasst, SOSWI wird aus den Strukturen von PluSport gelöst und ist somit unabhängig. Ein neuer Stiftungsrat und eine neue operative Crew engagieren sich seit 2011 für die Stiftung, die sich ausschliesslich aus Spenden-, Projekt- und Sponsorenbeiträgen finanziert.

¹ Alle Aktivitäten von Special Olympics Switzerland sind auf Menschen mit einer geistigen und/oder Lern-Beeinträchtigung, Menschen mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten ausgerichtet.



Entwicklungen & Zahlen 2018

Special Olympics bietet angepasste Trainings sowie regionale, nationale und internationale Wettkämpfe an und macht sich stark für eine inklusive Gesellschaft, in der alle willkommen sind. Sport bringt Menschen zusammen, fördert die körperliche und geistige Gesundheit, stärkt das Selbstvertrauen und die soziale Kompetenz. Special Olympics setzt sich dafür ein, dass sich die Athleten geistig und körperlich nachhaltig entwickeln können, dass sie respektiert und wertgeschätzt werden. Durch den Sport erleben sie Freude und Erfolgserlebnisse, stärken ihr Selbstwertgefühl und den Mut, Neues zu wagen.

Im Jahr 2018 organisierte Special Olympics Switzerland 69 Wettkämpfe in 19 Sportarten, die von 3'758 Athletinnen und Athleten besucht wurden. Die effektive Anzahl bei Special Olympics Switzerland registrierter Athleten beträgt 3'353 Personen.

Das grosse Highlight im Jahr 2018 waren die National Summer Games, die im Mai 2018 in Genf stattfanden. Es nahmen 1577 Athleten in 13 Sportarten teil. Auch die Aktivitäten zum 50th Anniversary von Special Olympics prägten das Jahr 2018. In 13 Schweizer Städten nahmen knapp 2000 Läuferinnen und Läufer an Special Olympics Runs teil. Hierbei handelte es sich um Sponsorenläufe, an denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Runden drehten. Ziel dieser Veranstaltungen war sowohl die Sensibilisierung der Bevölkerung für die sportliche Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung als auch Fundraising für die Stiftung.

Ausserdem fanden am 22. September 2018 Regional Games in Rapperswil Jona mit der Beteiligung von knapp 200 Sportlerinnen und Sportlern in den Sportarten Leichtathletik, Basketball, Boccia und Tischtennis statt.

Beim Projekt UNIFIED sind mittlerweile 65 Clubs mit dabei, 31 davon haben bereits das Label «Unified» erhalten. Sie alle bieten angepasste Trainings für aktuell bis zu 630 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung an. Neben den Sportvereinen arbeitet Special Olympics mit 22 Breitensportveranstaltungen zusammen, welche spezielle Massnahmen ergreifen, um Menschen mit Beeinträchtigungen die Teilnahme zu ermöglichen. Insgesamt profitierten 460 Personen von diesem Angebot.

181 Personen nahmen an den 11 Basis-, Sport- und Inclusive Sports-Kursen von Special Olympics teil. Diese Kurse bereiten die Coaches darauf vor, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in einer bestimmten Sportart zu trainieren und unterstützen sie dabei, inklusive Sportstrukturen zu schaffen. Darüber hinaus arbeitet Special Olympics mit Jugend & Sport sowie verschiedenen Universitäten und Hochschulen zusammen und hat 2018 über 400 Menschen in den Bereichen angepasster und inklusiver Sport ausgebildet.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.specialolympics.ch